



Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: NECURON® K6 A-Komponente

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts:

PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe. PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner. PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton. PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen. PROC1: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit PROC2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen* und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) PROC8a: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC19: Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung ERC2: Formulierung von Zubereitungen* ERC3: Formulierung in Materialien ERC5: Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix ERC6d: Industrielle Verwendung von Reglersubstanzen für Polymerisationsreaktionen bei der Produktion von Harzen, Gummi, Polymeren

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:

NECUMER GmbH
Industriestraße 26
49163 Bohmte
Germany
Tel: +49 (0) 5471 95020
Fax: +49 (0) 5471 950299
Email: info@necumer.de

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: +49 (0) 5471 95020
(nur zu normalen Geschäftszeiten)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP):

Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410; Asp. Tox. 1: H304; Eye Irrit. 2: H319

Wichtigste schädliche Wirkungen:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verursacht schwere Augenreizung. Sehr giftig für Wasserorganismen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise:

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenpiktogramme:

GHS07: Ausrufezeichen

GHS08: Gesundheitsgefahr

GHS09: Umwelt



Signalwörter: Gefahr

Sicherheitshinweise:

P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt//anrufen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

1,1',1'',1'''-ETHYLENEDINITRILOTETRAPROPAN-2-OL

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
203-041-4	102-60-3	-	Eye Irrit. 2: H319	25-50%

DIISOPROPYLNAPHTHALENE ISOMERS - Registrierte Nr. REACH: 01-2119565150-48

254-052-6	38640-62-9	-	Asp. Tox. 1: H304; Aquatic Chronic 1: H410	25-50%
-----------	------------	---	--------------------------------------------------	--------

DIPROPYLENEGLYCOL DIBENZOATE - Registrierte Nr. REACH: 01-2119529241-49

248-258-5	27138-31-4	-	Aquatic Chronic 3: H412	1-25%
-----------	------------	---	----------------------------	-------

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT - Registrierte Nr. REACH: 01-2119475791-29

203-603-9	108-65-6	Stoff mit einem	Flam. Liq. 3: H226	1-25%
-----------	----------	-----------------	--------------------	-------



		Gemeinschafts AGW.		
--	--	-----------------------	--	--

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt:

Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Arzt aufsuchen.

Augenkontakt:

Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

Einatmen:

Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt:

Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt:

Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken:

Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

Einatmen:

Gefühl von Brustbeklemmung mit Atemnot kann auftreten. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen:

Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung:

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko:

Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen. Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen.



Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden:

Mit Sand oder Vermiculit mischen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen. Reinigung nur durch Fachkräfte, die mit dem entsprechenden Material vertraut sind.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang:

Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Behälter dicht geschlossen halten. Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit vermeiden.

Geeignete Verpackung:

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen

Nicht verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

Expositionsgrenzwerte: Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	270 mg/m ³	270 mg/m ³	-	-



DNEL/PNEC

Gefährliche Bestandteile:

1,1',1'',1'''-ETHYLENEDINITRILOTETRAPROPAN-2-OL

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
PNEC	Süßwasser	0.085 mg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	0.0085 mg/l	-	-
PNEC	Intermittent release	1.51 mg/l	-	-
PNEC	STP	70 mg/l	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	0.193 mg/kg	-	-
PNEC	Meeressedimente	0.0193 mg/kg	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	PNEC 0.0183 mg/kg	-	-
DNEL	Dermal	4.2 mg/kg	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	29.4 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	2.5 mg/kg	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Inhalativ	8.7 mg/m ³	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Oral	2.5 mg/kg	Verbrauchern	Systemische

DIPROPYLENEGLYCOL DIBENZOATE

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Dermal (wiederholter Verabreichung)	10 mg/kg bw/day	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	8.8 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal (wiederholter Verabreichung)	0.22 mg/kg bw/day	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	8.69 mg/m ³	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Oral (wiederholter Verabreichung)	5 mg/kg bw/day	Bevölkerung	Systemische
PNEC	Süßwasser	0.0037mg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	0.00037 mg/l	-	-
PNEC	Aqua Intermittent	0.037 mg/l	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	1.49 mg/kg	-	-
PNEC	Meeressedimente	0.149 mg/kg	-	-
PNEC	Soil	1 mg/kg	-	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l	-	-

2-METHOXY-1-METHYLETHYL ACETATE



Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Dermal	153.5 mg/kg	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	275 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	54.8 mg/kg	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Inhalativ	33 mg/m ³	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Oral	1.67 mg/kg	Verbrauchern	Systemische
PNEC	Süßwasser	0.635 mg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	0.0635 mg/l	-	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	100 mg/	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	3.29 mg/kg		
PNEC	Meeresedimente	0.329 mg/kg	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	0.29 mg/kg	-	-

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen:

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz:

Gasfilter Typ A: organische Dämpfe (EN141). Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Handschutz:

Undurchlässige Handschuhe.

Augenschutz:

Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz:

Undurchlässige Schutzkleidung.

Umweltwirkungen:

Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Flüssigkeit	
Farbe:	Hellbraun	
Geruch:	Wahrnehmbarer Geruch	
Verdunstungszahl:	Nicht verfügbar.	
Brandfördernd:	Nicht verfügbar.	
Löslichkeit in Wasser:	Nicht verfügbar.	
Viskosität:	230 mPa.s (25°C)	
Siedepunkt / -bereich °C:	Nicht verfügbar.	Schmelzpunkt / -bereich °C: Nicht verfügbar.
Explosionsgrenzen %: untere:	Nicht verfügbar.	obere: Nicht verfügbar.
Flammpunkt °C:	Nicht verfügbar.	Vert. koeff: n-Octanol/Wasser: Nicht verfügbar.
Zündtemperatur °C:	Nicht verfügbar.	Dampfdruck: Nicht verfügbar.
Relative Dichte:	0.98 - 1.03 [Fort.]	
pH:	Nicht verfügbar.	
VOC g/l:	Nicht verfügbar.	

9.2. Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.



Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen:

Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen:

Hitze. Feuchte Luft. Feuchtigkeit.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Wasser. Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod:

Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

1,1',1'',1'''-ETHYLENEDINITRILOTETRAPROPAN-2-OL

ORAL	RAT	LD50	2890	mg/kg
------	-----	------	------	-------

DIISOPROPYLNAPHTHALENE ISOMERS

-	RAT	NOAEL (6 mon)	170	mg/kg/d
DERMAL	RAT	LD50	> 4000	mg/kg
DUST/MIST	RAT	1H LC50	> 5.6	mg/l
ORAL	RAT	LD50	> 4000	mg/kg

DIPROPYLENEGLYCOL DIBENZOATE

-	RAT	- NOAEL (in feed, 90Da)	1000	mg/kg
DERMAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg
DUST/MIST	RAT	4H LC50	>200	mg/l
ORAL	RAT	LD50	3914	mg/kg

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

IPR	MUS	LD50	750	mg/kg
-----	-----	------	-----	-------



ORL	RAT	LD50	8532	mg/kg
-----	-----	------	------	-------

Für den Stoff relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet
Aspirationsgefahr	-	Gefährlich: Berechnet

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt:

Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt:

Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken:

Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

Einatmen:

Gefühl von Brustbeklemmung mit Atemnot kann auftreten. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen:

Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

1,1',1",1'''-ETHYLENEDINITRILOTETRAPROPAN-2-OL

Activated Sludge	DEV-L2	L2 >1000	mg/l
Aquatic Plants (Desmodesmus subspicatus)	72H EC50	150.67	mg/l
Daphnia magna	48H EC0	>=100	mg/l
Fish(Leuciscus idus)	(Leuciscus idus)	96H LC50	>2000 mg/l

DIISOPROPYLNAPHTHALENE ISOMERS

ALGAE	72H EC0	0.15	mg/l
DAPHNIA	21D NOEC	0.013	mg/l
DAPHNIA	48H EC0	0.16	mg/l
DAPHNIA	48H LL50	1.7	mg/l
FISH	96H LC0	0.5	mg/l

DIPROPYLENEGLYCOL DIBENZOATE

ALGAE	72H LL50	4.9	mg/l
ALGAE	72H NOELR	1.0	mg/l
Daphnid	48H LL50	19.3	mg/l
FISH	96H LC50	3.7	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nicht verfügbar.



12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung:

Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Sehr giftig für Wasserorganismen

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren:

In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Verpackungsentsorgung:

Zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Anmerkung:

Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes:

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
(Contains: Diisopropyl-naphthalene isomers)

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 9

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Ja

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Tunnelcode: E

Transportkategorie: 3

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

WGK: 2 Einstufung nach VwVwS

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung

Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.



Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 453/2010 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlußklausel:

Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.